

DEUTSCHFEISTRITZER MARTINSHORN

Nr. 11 / AUSGABE 2020



 freiwillige feuerwehr
deutschfeistritz



Wir gehen für Sie durch's Feuer



Sehr geehrte Bevölkerung von Deutschfeistritz, werte Freunde und Gönner!

Zurückblickend auf das Berichtsjahr 2019 können wir eines feststellen: noch nie in der mittlerweile fast 150-jährigen Geschichte unserer Feuerwehr wendeten wir so viele Stunden auf, wie im vergangenen Jahr 2019. Die stolze Zahl von über 16.700 Stunden sprechen dabei eine deutliche Sprache, jedes unserer derzeit 85 Mitglieder investierte im Jahresschnitt fast 200 Stunden für unseren Dienst am Nächsten - und das völlig unentgeltlich. Dafür drücke ich jedem meiner Kameradinnen und Kameraden meinen tiefsten Respekt sowie höchsten Dank aus. Als Feuerwehrkommandant darf man deswegen zurecht stolz sein. Auch versuchen wir als Feuerwehr stets die Kameradschaft in den Vordergrund zu stellen, wodurch wir im Ernstfall als Team zusammenwirken können, um effizient zu helfen wo Hilfe erforderlich ist. Umso mehr wollen wir auch weiterhin für Sie da sein, auch wenn das Jubiläumsjahr 2020 sicherlich nicht viel weniger an Leistungsbereitschaft für uns bereithalten wird. Das haben wir uns jedenfalls gedacht bis es Mitte März wurde...

Eigentlich wollten wir Sie schon - wie mittlerweile seit 11 Jahren gewohnt - bereits anlässlich unserer Floriansammlung im April mit unserem Jahresbericht in gedruckter Form überraschen. Das leidige Thema „Corona“ hat uns aber einen dicken Strich durch unsere Rechnung gemacht.

Einerseits mussten wir alle geplanten Feierlichkeiten anlässlich unseres 150-jährigen Bestandsjubiläums absagen bzw. auf unbestimmte Zeit verschieben, andererseits schmerzt uns der damit verbundene finanzielle Verlust immens. Keine guten Voraussetzungen, um den Übungs- und Einsatzdienst aufrechterhalten zu können. Trotzdem haben wir es bis jetzt geschafft, die Einsatzbereitschaft ohne nennenswerte Einschränkungen zu gewährleisten.

Sie werden sich sicher wundern, wenn wir Sie im heurigen Jahr im Zuge unserer Haussammlung nicht besuchen können und um eine kleine Spende zu bitten – ihre und unsere Sicherheit liegen uns sehr am Herzen. Wir ersuchen Sie uns trotzdem zu unterstützen, wenn auch virusbedingt das zwischenmenschliche Gespräch mit Ihnen, in vertrauter Atmosphäre dabei ausfallen wird müssen. Verwenden Sie bitte dafür den beigegefügte Erlagschein – wir würden uns über Ihre Spende sehr freuen.

Bitte haben Sie Verständnis, wir jedenfalls werden auch weiterhin für Sie da sein, zu jeder Tages- und Nachtzeit!

Danke für Ihre Unterstützung!

Feuerwehrkommandant
HBI Andreas Reiter

IMPRESSUM

Herausgeber	Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz Grazerstraße 73, 8121 Deutschfeistritz
Redaktion und Text	HBI Andreas Reiter LM d.V. Rupert Schrank BM d.V. Dietmar Jantscher
Copyright	Alle Fotos Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz
Layout & Design	 C.H. Werbedesign e.U. www.werbedesign.net



27 Menschenleben gerettet

2019 rückte die Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz zu **77 Einsätzen** (14 Brandeinsätze und 63 technische Einsätze) aus. Der Feuerwehr gelang es dabei **27 Menschen** und **3 Tiere** zu retten. Insgesamt wendeten unsere Mitglieder **16.718 freiwillig geleistete Stunden** an die Bevölkerung auf.

Wohnhausbrand in Frohnleiten

Zu einem Wohnhausbrand im Frohnleitner Stadtteil Adriach kam es am Abend des 24.02.2019. Um 19:29 Uhr wurden dazu die FF Frohnleiten/Stadt, die BtF Mayr-Melnhof Karton und die TB 37 der BtF Sappi Gratkorn alarmiert.



Wohnhaus in Vollbrand - Löschwasserversorgung über 3 km

Schon bei der Anfahrt auf die exponiert gelegene Einsatzstelle forderte die einsatzleitende Feuerwehr Frohnleiten/Stadt weitere Feuerwehren zur Unterstützung an, sodass um 19:38 Uhr folgende Feuerwehren nachalarmiert wurden: FF Röthelstein, FF Semriach, FF Tulwitz, FF Deutschfeistritz. Zusätzlich wurden das Einsatzleitfahrzeug Graz/Umgebung und der Abschnittsführungsstab zur Einsatzstelle beordert. Das Wohnhaus stand in Vollbrand. Die Brandbekämpfung wurde mit mehreren Löschleitungen und Atemschutztrupps aller eingesetzten Feuerwehren durchgeführt. Vor allem die Glutnester in der Zwischendecke und die damit verbundene starke Rauchentwicklung forderte die eingesetzten Atemschutztrupps immens. Um den erforderlichen Löschwasserbedarf abdecken zu können wurde ausgehend vom Tal mittels Tanklöschfahrzeugen ein Pendelverkehr zum etwa 3 km entfernten Brandobjekt aufgebaut. Wir waren mit mehr als 20 Mann bis 7 Uhr früh des nächsten Tages im Einsatz.

Böschungsbrand auf der A9

Gemeinsam mit der Feuerwehr Friesach/Wörth bekämpften wir am 26.02.2019 einen Böschungsbrand auf der A9.

Aus ungeklärter Ursache war es in Fahrtrichtung Slowenien im Bereich des Autobahnknotens Deutschfeistritz zu einem Brand des am Pannestreifen angrenzenden Wiesenstreifens gekommen. Insgesamt brannte neben der Autobahn ein Grünstreifen von ca. 500 Quadratmetern. Die beiden



500 Quadratmeter Grünfläche verbrannt

Feuerwehren brachten den Brand rasch unter Kontrolle und konnten eine Ausbreitung des Brandes auf eine angrenzende landwirtschaftlich genutzte Grünfläche verhindern.

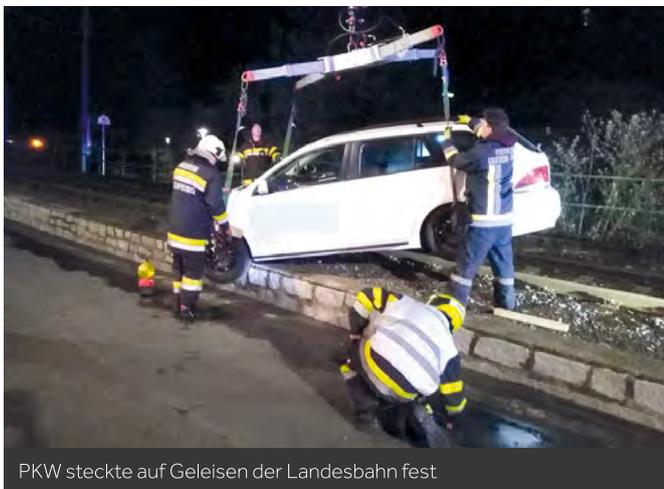
Verkehrsunfall auf der A9

Am Freitag, den 05.04.2019 wurden die Feuerwehren Übelbach/Markt und Deutschfeistritz um 16:17 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die A9, Pyhrnautobahn alarmiert.

Zwischen dem Schartnerkogeltunnel und der Ausfahrt Übelbach verlor ein PKW-Lenker aus ungeklärter Ursache die Herrschaft über sein Fahrzeug. Der PKW kam daraufhin ins Schleudern, touchierte die Mittelleitschiene und kam quer auf dem ersten Fahrstreifen zum Stillstand. Eine Person musste mit Verletzungen unbestimmten Grades von den Sanitätern des Roten Kreuz Übelbach erstversorgt werden.

Verkehrsunfall im Ortszentrum – PKW auf Bahngleise

Am 11.04.2019 wurden wir zu einem nächtlichen Verkehrsunfall auf die L385 im Marktzentrum gerufen.



PKW steckte auf Geleisen der Landesbahn fest

Ein PKW kam auf den Bahngleisen der Steiermärkischen Landesbahn zum Stehen, saß mit der Bodenplatte auf einer Betonabgrenzung fest und ragte mit dem Vorderbau auf die Übelbacherstraße. Für die Fahrzeugbergung wurde das SRF Gratkorn/Markt nachalarmiert. In der Zwischenzeit wurde durch die Steiermärkische Landesbahn die Fahrleitung abgeschaltet sowie geerdet um die Fahrzeugbergung mittels Kran gefahrlos durchführen zu können. Das Fahrzeug wurde anschließend gesichert abgestellt.

Verkehrsunfall auf der A9

Bereits am Vormittag des 11.04.2019 mussten wir zu einem Verkehrsunfall auf die A9 Pyhrnautobahn ausrücken.



Zwei verletzte Personen bei Verkehrsunfall

Zwischen dem Schartnerkogeltunnel und dem Autobahnknoten Deutschfeistritz in Fahrtrichtung Graz verlor ein PKW-Lenker die Herrschaft über sein Fahrzeug. Der PKW touchierte vermutlich mehrmals die Mittelleitschiene, schlitterte auf den Grünstreifen und kam danach zum Stillstand. Zwei Personen wurden dabei unbestimmten Grades verletzt und wurden von zufällig vorbeikommenden Sanitätern des Arbeitersamariterbundes erstversorgt, ehe sie vom Roten Kreuz in ein Krankenhaus eingeliefert wurden.

Tier- und Menschenrettung am Gamskogel

Bei einer Wanderung auf den Gamskogel war am 13.06.2019 eine Person mit ihren beiden Hunden auf ca. 800 Meter Seehöhe im unwegsamen Gelände abgestürzt. Wegen der schlechten Telefonverbindung konnten keine genauen Angaben über etwaige Verletzungen der betroffenen Person und der Tiere eruiert werden, weshalb zusätzlich der Rettungsdienst samt Notarzt an die Einsatzstelle be-



Beschwerlichen Aufstieg auf den Gipfel des Gamskogels

ordert wurde. Aufgrund der Topologie des Geländes wurde auch der Bergrettungsdienst der Ortsstelle Übelbach angefordert. Nach dem beschwerlichen Aufstieg auf den Gipfel des Gamskogels wurde die Person vorgefunden und dem Rettungsdienst übergeben. Leider war zu diesem Zeitpunkt bereits ein Tier verendet und wurde in weiterer Folge durch die beiden Feuerwehren sowie der Bergrettung aus dem unwegsamen Gelände geborgen.

Waldbrand in Waldstein

Am 20.08.2019 geriet ein kleinräumiges Waldstück im Ortsgebiet von Waldstein in Brand.



Kleinräumiger Waldbrand in Waldstein

Ein Förster hatte den Kleinbrand im unwegsamen Gelände entdeckt. Das Ausmaß beschränkte sich zu diesem Zeitpunkt glücklicherweise auf eine kleine Fläche. Die Brandbekämpfung erfolgte mit zwei Löschleitungen, zusätzlich wurde mittels Schanzwerkzeug der betroffene Bereich umgegraben, um tieferliegende Glutnester erreichen zu können. Nach einer Einsatzzeit von etwa 1,5 Stunden konnte die Gefahr gebannt werden.



Austritt von flüssigem Sauerstoff im Ortsgebiet

Aufgrund eines technischen Gebrechens kam es in einem Wohngebäude im Ortsgebiet am 22.09.2019 zu einem Austritt von Sauerstoff bei einem mobilen Beatmungsgerät.

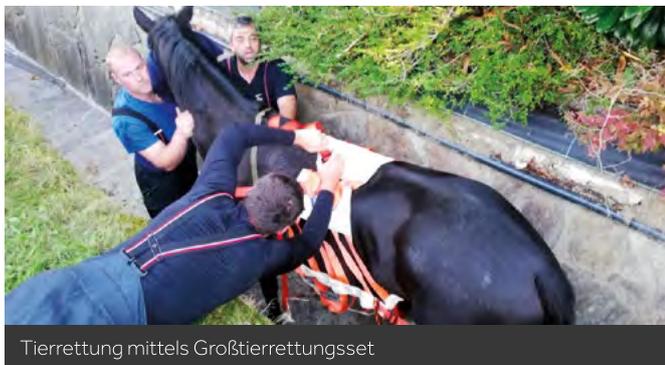


Austritt von flüssigem Sauerstoff

Nach unserem Eintreffen wurde das defekte Gerät von uns unter Schutzkleidung in das Freie gebracht, gesichert abgestellt sowie die betroffene Wohnung gelüftet.

Aufwendige Menschen- und Tierrettung im Ortsgebiet

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz am 01.10.2019 um 17:41 Uhr gerufen. Eine Reiterin war mitsamt ihrem rund 600 kg schweren Pferd in eine rund zwei Meter tiefe Wildbachverbauung gestürzt.



Tierrettung mittels Großtierrettungsset

Die Reiterin hatte sich dabei Verletzungen unbestimmten Grades zugezogen und wurde von den Kräften der Feuerwehr aus dem zwei Meter tiefen Graben geborgen, um sie danach dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung zu übergeben. Während sich ein Kamerad der FF Deutschfeistritz um das Pferd kümmerte, indem er zu dem im Graben stehenden Pferd hinabgestiegen war, um dieses zu beruhigen, begann eine aufwendige Rettung des Tieres. In gemeinschaftlicher Arbeit mit den Kräften der FF Gratkorn/Markt, welche mit dem SRF und dem darin befindlichen Großtierrettungsset im Erstalarm mitalarmiert wurden sowie durch eine sofort herbeigerufene örtlich ansässige Tierärztin, gelang es, das Tier schließlich nach eineinhalb Stunden augenscheinlich unverseht aus seiner misslichen Lage zu befreien. Danach wurde das Pferd bei einem benachbarten Bauernhof vorübergehend untergebracht.



100 Meter Ölspur Zu mitternächtlicher Stunde wurden wir am 31.07.2019 seitens der BAWZ Graz/Umgebung zu Ölbindearbeiten in die Übelbacherstraße alarmiert. Bei einem LKW mit Tieflader war ein Schlauch der Hydraulik geplatzt, sodass sich eine erhebliche Menge Hydrauliköl auf etwa 100 Meter Länge über die Fahrbahn verteilte.



Kollision Motor-Fahrrad mit Motorrad am 29.08.2019 im Ortsteil Zitoll. Bei dem Zusammenstoß wurden beide Lenker unbestimmten Grades verletzt und vom Rettungsdienst bzw. Notarzt versorgt.



Verkehrsunfall am 18.12.2019 in der Grazerstraße auf Höhe der Autobahnbrücke. Drei PKW waren in diesem Unfall verwickelt, dabei wurden 3 Personen unbestimmten Grades verletzt. Nach der Durchführung der Erste Hilfe Maßnahmen wurden ausgetretene Betriebsmittel gebunden und anschließend die Fahrzeugbergungen durchgeführt.



76 Übungen und Ausbildungen

Für eine einzige Einsatzstunde müssen allein für Übung und Ausbildung etwa zwei Stunden aufgebracht werden. So wendeten wir für die Aus- und Weiterbildung im Jahr 2019 fast **2.500 Stunden** auf. Im Folgenden finden Sie einen kleinen Auszug unseres Übungsbetriebes.

Übung - Menschenrettung aus Silo

Am 08.04.2019 nahmen 25 Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr bei einer interessanten Übung teil. Als Übungsziel galt es, eine verunfallte Person aus einem Silo zu retten.

Zwei Atemschutzgeräteträger wurden dafür gesichert in den Silo zur verunfallten Person abgeseilt und führten die vorbereitenden Maßnahmen durch, ehe der Verunfallte mittels Seilzug schonend aus dem Gefahrenbereich gerettet werden konnte.

Übung – Gefahrenschwerpunkte im landwirtschaftlichen Betrieb

Am 20.05.2019 besichtigten 25 Mitglieder unserer Feuerwehr gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden unserer Nachbarfeuerwehr Kleinstübing den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Jaritz in Kleinstübing.



Uns haben sogar die Tiere zum „Fressen gern“.

Aufgrund der Größe des Betriebes wurden einige Gefahrenschwerpunkte angesprochen, um im (hoffentlich nie eintretenden) Ernstfall richtig handeln zu können. Weiters wurden wir von der anwesenden Tierärztin mit Verhaltensregeln im Umgang mit Tieren geschult.

Einsatzübung im Pflegeheim Ulmenhof

Am 25.11.2019 trafen sich 60 Einsatzkräfte der Feuerwehren Peggau, Friesach/Wörth, Deutschfeistritz und BtF Sappi Gratkorn beim Pflegeheim Ulmenhof in Peggau, um eine behördlich vorgeschriebene Einsatzübung durchzuführen.

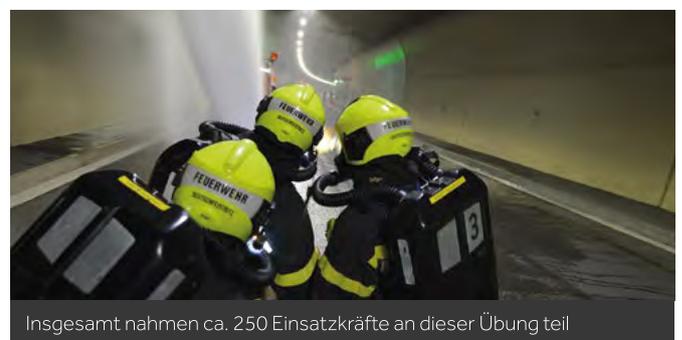
Als Übungsannahme wurde ein Zimmerbrand im 2. Obergeschoss angenommen. Während vier Personen auf den

Balkon flüchten konnten, um dort auf die Rettung durch die Feuerwehr zu warten, waren 8 pflegebedürftige Personen im Gang und in ihren Zimmern eingeschlossen und konnten sich auf Grund der starken Verrauchung in diesem Brandabschnitt nicht mehr selbst in Sicherheit bringen. Durch den Einsatz von insgesamt 6 Atemschutztrupps, wurden die eingeschlossenen Personen teilweise über das Stiegenhaus bzw. mittels Teleskopmastbühne der BtF Sappi und über einen Leiterweg aus dem Gefahrenbereich gerettet. Weiters wurde bei dieser Übung ein Atemschutznotfall eingespielt. Dabei wurde angenommen, dass sich einer der Atemschutzgeräteträger bei den Rettungsmaßnahmen verletzte, sodass eine prioritäre Rettungsaktion zur Befreiung des verletzten Feuerwehrmannes eingeleitet werden musste. Am Ende konnte der Übungseinsatzleiter HBI Hubert Wieser von der FF Peggau von einer gelungenen Übung sprechen.

Einsatzübung im Gleinalmtunnel

Am 26.11.2019 wurde im Gleinalmtunnel auf der A9 Pyhrnautobahn eine groß angelegte Einsatzübung von Feuerwehr, Rettung, Polizei und ASFINAG durchgeführt.

Die FF Deutschfeistritz war im Rahmen der Tunnelbasisein-



Insgesamt nahmen ca. 250 Einsatzkräfte an dieser Übung teil

heit Süd (BFVUGU) mit 3 Einsatzfahrzeugen und 11 Personen an dieser Übung vertreten. Die Umstellung auf eine neue Einsatztaktik ist für den Gleinalmtunnel künftig zwingend erforderlich, da dieser nach jahrelanger Bauzeit mit 20.12.2019 nun endlich in beiden Richtungen zweiröhrig befahrbar ist.



Sanitätsleistungsabzeichen in Gold

Ein Trupp unserer Feuerwehr stellte sich dem Bewerb um das Sanitätsleistungsabzeichen in Gold, welcher am Samstag den 16.03.2019 in Frohnleiten stattgefunden hat. Bei dieser Prüfung wird von den Feuerwehrsanitätern einiges an Wissen in theoretischer und praktischer Hinsicht abverlangt, welche unsere Kameraden mit Bravour meisterten. Wir gratulieren unseren Teilnehmern **BM Thomas Steinscherer** und **LM d.S. Reinhard Ebner** sehr herzlich zur bestandenen Prüfung!



Unser Kamerad **OLM Andreas Krall** wurde am 16. Jänner 2019 **60 Jahre** jung. So fanden sich neben seiner Gattin Hertha auch zahlreiche Kameraden im Feuerwehrhaus ein, um mit dem Jubilar einen gemütlichen Abend zu verbringen.



Am 7. September 2019 feierte unser Kamerad **BM Günter Zeiler** seinen **60. Geburtstag**. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus nahm er gemeinsam mit seiner Gattin Andrea unsere Glückwünsche entgegen.



Unser Kamerad **HFM Helmuth Pötscher** feierte am 15. Juni 2019 seinen **70. Geburtstag**. Aus diesem Anlass besuchte ihn das Kommando mit einer kleinen Abordnung, um ihm im Namen der Feuerwehr zu seinem Geburtstag ein kleines Präsent zu überreichen.



Unser **EOBI Johann Fuchsbichler** feierte am 22. Jänner 2019 seinen **80. Geburtstag**. Deshalb fanden sich neben seiner Gattin Maria und den Töchtern Helene und Alexandra auch noch rund 60 Kameradinnen und Kameraden mit ihren Lebenspartnerinnen- und Partnern im Feuerwehrhaus ein, um mit dem Jubilar einen gemütlichen Abend zu verbringen.



Hochzeit von Daniel und Stephanie

Eine Abordnung unserer Feuerwehr überraschte am 19.10.2019 unseren Kameraden **Daniel Stanonik** und seine Stephanie anlässlich ihrer standesamtlichen Trauung in Stainz.

QR-Code im Bild scannen und Video der Laddercrossingchallenge anschauen

www.facebook.com/watch/?v=427742414644828



Hochwasser-Selbstschutz

Bei starkem Niederschlag und entsprechend hoher Niederschlagsmenge kommt es immer wieder zu Hochwasser. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Tipps und Anregungen anführen, welche Maßnahmen man im Vorfeld bzw. bei einem eingetretenen Schaden treffen kann. Genaue Ausführungen sind mit einem Fachmann abzusprechen. Einschlägige Literatur finden Sie unter www.hochwasser.steiermark.at zum downloaden.

Selbstschutz-Maßnahmen, die man vorher schon treffen kann:

- Sandsäcke vorrätig halten – nicht zu dicht befüllen – bessere Dichtwirkung
- Damm balkensysteme für Türen und Tore vorbereiten
- Eintritt des Hochwassers ins Gebäude verhindern durch Sandsäcke – Barrieren
- Lichtschächte abdichten
- Rückstauventile für die Kanalisation einbauen
- Schutz von Installationen und Heizungsanlagen
- Tiefliegende Steckdosen im Keller höher montieren

Sofortmaßnahmen nach einem Wasserschaden:

- Stromzufuhr in den betroffenen Bereichen abschalten
- Gas bzw. Ölhahn an der Heizung schließen
- Möbiliar hochstellen und mit Holzklötzen aufbocken
- Wasser sofort (wenn möglich) vom Fußboden entfernen
- Entfernen von nassen Einrichtungsgegenständen wie Teppiche, Vorhänge u.a.
- Wichtige Dokumente sichern
- Schadensausmaß so ausführlich wie möglich mit Fotos und Protokollen dokumentieren
- Versicherungsmeldung machen

Empfehlung:

Besorgen Sie sich ein **Hochwasservorsorge-Paket** (Abbildung unten). Neben einer komfortablen Aufbewahrungs- und Transportbox gibt es eine ausreichend dimensionierte Tauchpumpe, diverse Anschluss- und Adapterstücke sowie einen 15 Meter langen Schlauch. Damit sind Sie in Ihrem privaten Umfeld für den Fall der Fälle gerüstet.

Aktion durch Gemeinde und Feuerwehr Deutschfeistritz:

Die Kosten für ein Vorsorgepaket belaufen sich auf € 360,- wobei sich die Kosten für Sie nochmals reduzieren, da die Gemeinde ihre Entscheidung zum Selbstschutz mit € 100,- in Form von Gemeindegutscheinen unterstützt.

Und so funktioniert es:

Erwerben Sie Ihr Vorsorgepaket bei unserem Kooperationspartner – der Firma Bodlos aus Peggau – danach legen Sie im Gemeindeamt die Rechnung dafür vor und Sie erhalten dabei sofort € 100,- in Form von Deutschfeistritzer Gemeindegutscheinen.



Hochwasservorsorge-Paket (Multibox)

Chronologie von Hochwasserereignissen



1938 - Murbrücke zw. Deutschfeistritz und Peggau



1966 - Hochwasser im Ortsgebiet



1979 - Hochwasser im Ortsgebiet



2012 - Hochwasser in E-Werkstraße

1778 Am Fronleichnamstag gab es eine Überschwemmung der den Ort großflächig unter Wasser setzte.

1827 wurde die Murbrücke zwischen Feistritz und Peggau erstmals von den Wassermassen weggeschwemmt.

1841 kam es durch einen schweren Wolkenbruch in der Nacht vom 24. auf den 25. August zu einer katastrophalen Überschwemmung. Das ganze Tal von Neuhoof, wo der Übelbach entspringt, bis nach Deutschfeistritz war unter Wasser. Sämtliche Straßen, Wege und Brücken wurden zerstört. Viele Häuser und Stallungen waren unterwaschen. Mühlen, Sägewerke und andere Fabriken wurden beschädigt.

1936 Ab Neuhoof hat es alle Brücken und teilweise Straßen weggerissen. Eine Person kam ums Leben.

1938 Durch die Schneeschmelze, verstärkt durch Regen, kam es am 22. Mai zu einem verheerenden Hochwasser. Häuser waren mannshoch von den Fluten eingeschlossen. Die aus Holz gebaute Murbrücke zwischen Deutschfeistritz und Peggau wurde durch den aufgebauten Wasserdruck weggerissen.

1939 Durch heftige Regenfälle kam es in Deutschfeistritz zu Überflutungen.

1971 kam es zu einer Hochwasserkatastrophe, der Übelbach wurde zu einem reißenden Bach.

2004 Am 22. Juni wütete in Deutschfeistritz ein schweres Unwetter mit Hagel und sintflutartigen Regenfällen. Der Übelbach trat in den Ortsteilen Waldstein und Deutschfeistritz über die Ufer und setzte das Ortszentrum bis zu einem dreiviertel Meter unter Wasser.

2010 Hochwasser in mehreren Ortsteilen. Der Übelbach trat über die Ufer, ausgelöst durch eine heftige Gewitterzelle.

2012 Schwere Unwetter im Juni führten zu Überflutungen und Murenabgänge. Nach den starken Regenfällen stieg die Mur am 21. Juli so hoch an das die Häuser in der E-Werkstraße überflutet wurden. Die Marke eines 30-jährigen Hochwassers wurde in Deutschfeistritz überschritten.

2014 Im Juli und August führten sämtliche Bäche im Gemeindegebiet Hochwasser und drohten auf Grund von Verklausungen an einigen Stellen über die Ufer zu treten.

FEUERWEHRALLERLEI

Traktorfasching



Mitarbeiter von DFFINAG beim Traktorfasching

„Mittendrin statt nur dabei“ – so lautete unser Motto beim Traktorfasching 2019. Um für eine allfällige Sperre der Autobahn gerüstet zu sein, haben wir schon im Vorfeld eine mobile Mautstation sowie eine mobile Raststätte aufgebaut, um keine Versorgungsengpässe aufkommen zu lassen. Die Mitarbeiter von DFFINAG haben damit bei allen Besuchern und Teilnehmern für viel Spaß gesorgt!

Lehrausgang der Volksschule

Unter dem Motto „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ besuchten uns im April wie mittlerweile jedes Jahr die beiden 3. Klassen der Volksschule Deutschfeistritz.



„Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ mit der Volksschule Deutschfeistritz

Allerlei Wissenswertes über die Feuerwehr wurde den Schülern nähergebracht. Der Wettergott bescherte uns zwar keinen Sonnenschein, dennoch konnten die Kids als eines der Höhepunkte selbst am Strahlrohr Hand anlegen. Wir hoffen den Schülern hat es gefallen und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Maibaumaufstellen 2019

Wie schon so oft präsentierte sich der Morgen des 30.04.2019 nicht von seiner schönsten Seite, Regen begrüßte uns bei den Vorbereitungen für das Maibaumaufstellen.



Mit „Max & Moritz“ wurde die 25 Meter Fichte zur Feuerwehr gebracht

Wir wollten die Veranstaltung aber auf keinen Fall absagen – viel zu groß waren unsere Hoffnungen – um uns von unserer seit Jahrzehnten bestehenden Tradition abhalten zu kön-

nen. Und wir sollten recht behalten: es war ein gelungenes Fest. Schon am Vormittag traf sich unsere wetterfeste „Maibaum-Partie“, um die knapp 25 Meter lange Fichte aus dem Wald zu holen. „Max & Moritz“, die beiden prächtigen Noriker-Hengste von Klaus Seelos, konnten es kaum erwarten, um den Baum quer durch den Ort und mit musikalischer Begleitung der **Die Murbodna** zum Feuerwehrhaus zu bringen. Der Maibaum wurde von unserer Kameradschaft händisch aufgestellt. Die vielen Besucher wurden mit Speis und Trank versorgt und viele davon feierten sogar bis spät in die Nacht.

Verdienstvolle Auszeichnungen für unsere Kameraden



von Links: Alexander Krammer, Andreas Krall, Markus Pöschl, Mario Bresnig, Werner Neubauer, Thomas Steinscherer, Johann Sporer

Am 13.07.2019 fand in Röthelstein der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes 1 im BFV Graz/Umgebung statt. Beim Festakt wurden 7 Deutschfeistritzer Feuerwehrkameraden mit ehrenvollen Auszeichnungen bedacht, welche durch BR Günter Dworschak, ABI Willibald Wurzinger sowie den anwesenden Ehrengästen übergeben wurden. Folgende Mitglieder der FF Deutschfeistritz wurden ausgezeichnet: **DI (FH) Thomas Steinscherer** und **Markus Pöschl** (Verdienstzeichen in Bronze des LFV Steiermark), **Werner Neubauer** (60 Jahre eifrige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen), **Johann Sporer**, **Andreas Krall**, **Mario Bresnig** und **Alexander Krammer** (25 Jahre eifrige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen). Wir danken für Euer Engagement und gratulieren dazu auf das Herzlichste!.

Christus, Dismas und Gestas sind wieder zuhause



Fest zur Kreuzerhöhung und zum Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Nachdem wir im Oktober des Vorjahres den Verein „Kirchberg Deutschfeistritz“ bei der Demontage und dem Transport der drei Figuren der Kreuzigungsgruppe am Kirchberg unterstützt hatten, war es am 10.09.2019 endlich soweit: Nach der aufwendigen Restaurierung von **Jesus** und

seinen beiden Schächern **Dismas** und **Gestas**, holten wir die Figuren in Graz ab und transportierten sie vorsichtig auf unseren Kirchberg, um sie wieder auf ihren angestammten Platz zu montieren. Die Segnung der Kreuzigungsgruppe konnte am speziell ausgewählten Wochenende des Kirchenjahres Fest der Kreuzerhöhung und zum Fest zum Gedächtnis der Schmerzen Mariens (beide Feste spiegeln sich in der Kreuzigungsgruppe wider) im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes durch **Pfarrer Dr. Horst Hüttl** am 15. September durchgeführt werden.

Herbstfest 2019 – Danke für Ihren Besuch

Schon zu Tagesbeginn war es klar: strahlender Sonnenschein ließ für das heurige Herbstfest perfekte Wetterbedingungen zu. **Zahlreiche Gemeindebürger** ließen im Verlauf des Vormittags ihre tragbaren Feuerlöscher von der Fa. Konrad bei



Feuerlöscherüberprüfung und gute Stimmung beim Fest

uns überprüfen. Ab 17 Uhr luden wir dann zum Dämmer-schoppen ein. Unsere Bemühungen wurden durch den Besuch vieler Gäste belohnt. In der Fahrzeughalle sorgte die einheimische Band „**DEsanDEI**“ für großartige Stimmung. Neben unseren kulinarischen Angeboten konnten sich die Besucher im Wein-Dorf sowie in der Bar für Junggebliebene laben. Als Höhepunkt des Abends sorgte einerseits das Umschneiden des Maibaumes, sowie andererseits unser Glückshafen. 450 Preise waren vorbereitet, ehe es bei der Hauptverlosung 30 sehr wertvolle Preise zu gewinnen gab.

Erste Hilfe Kurs unserer Damen



Erste Hilfe Auffrischungslehrgang unserer Damen

„Erste Hilfe ist einfach“, unter diesem Motto trafen sich unsere Damen am Freitag, dem 11.10.2019 um einen 4-stündigen Erste Hilfe Auffrischungslehrgang zu absolvieren. Unter der Leitung vom Lehrbeauftragten des **Roten Kreuzes** aus Übelbach **Reinhard Ebner**, sowie der Unterstützung seiner **Gattin Sandra**, wurden wichtige und grundlegende Maßnahmen zur Ersten Hilfe wiederholt bzw. vertieft, sodass die Zeit wie im Flug verging. Herzlichen Dank an das Ehepaar Ebner für die Wissensvermittlung und an unsere Damen für die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Übungstag des Roten Kreuzes bei uns

Die Ortsstellen Übelbach, Frohnleiten, Gratkorn sowie die Hilfseinheit Region 1 des Roten Kreuzes Steiermark führten in unserem Feuerwehrhaus einen Übungstag durch. Neben



Entstehungsbrandbekämpfung mit Feuerlöscher

einigen fachspezifischen Stationen des Rettungsdienstes waren auch der Österreichische Bergrettungsdienst – Ortsstelle Übelbach, sowie die **Feuerwehr Deutschfeistritz** mit **Praxisstationen** vertreten, um die Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Einsatzorganisationen zu fördern sowie für den gemeinsamen Einsatzdienst zu festigen. Während die Mitglieder des Roten Kreuzes bei unserer ersten Station mittels **Handfeuerlöschgeräten eine Entstehungsbrandbekämpfung** üben konnten, simulierten wir bei der zweiten Station eine Übungsmöglichkeit für Einsätze bei Verkehrsunfällen: im Vordergrund stand dabei eine verletzte Personrettung aus einem Unfallfahrzeug.

Indienststellung Logistikfahrzeug LKWA



Neues Einsatzfahrzeug - LKWA

Mit Ende Oktober 2019 konnten wir ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst stellen. Als Ersatzbeschaffung für unser 30 Jahre altes KLFA lieferte uns die Firma Magirus-Lohr einen Lastkraftwagen (Mercedes Benz Sprinter 519 CDI) mit der taktischen Bezeichnung LKWA. Die feuerwehrtaktische Beladung für Brandeinsätze ist auf Rollcontainern verbaut, welche durch eine Ladebordwand auf das Fahrzeug verlastet werden können. Die Finanzierung dieses Einsatzmittels erfolgte durch die Marktgemeinde Deutschfeistritz, den Landesfeuerwehrverband und die Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz.

Mehr Berichte und Bilder finden Sie
auf unserer Website unter
www.feuerwehr-deutschfeistritz.at



3.206 sinnvolle Freizeitstunden der Jugend

Auf unsere Jugend, welche sich Ende 2019 aus **13 Mädchen** und **Burschen** zusammenzählt, sind wir sehr stolz. Mit ihrem Engagement stehen stolze **122 Tätigkeiten** mit **3.206 Stunden** für das Jahr 2019 zu Buche. Respekt für eure Leistung!

Landesleistungsbewerbe

Im Juli 2019 fanden in Mautern in der Obersteiermark die Landesleistungsbewerbe der Feuerwehrjugend statt. Unsere Jungkameradinnen und Jungkameraden traten dabei, wie schon beim Bereichsbewerb, in teilweise gemischten Gruppen mit der Feuerwehrjugend aus Friesach/Wörth, Kleinstübing und Frohnleiten an. Folgende TeilnehmerInnen der FF Deutschfeistritz konnten dabei die Leistungsabzeichen in den jeweiligen Kategorien erringen.



Wir gratulieren unseren Jungkameradinnen und Jungkameraden

Leistungsabzeichen Bronze:

Vanessa Reiter, Anna Hiebler, Valentin Hiebler

Bewerbspiegel Bronze:

Amy Herler, Denise Brescher, Lena Brescher

Bewerbspiegel Silber: **Vanessa Reiter, Anna Hiebler**

24-Stunden-Übung unserer Feuerwehrjugend

Mitte Juli 2019 fand eine 24-Stunden-Übung unserer Feuerwehrjugend statt. Dabei durften unsere Jung-Kameradinnen und Kameraden einsatznahe Übungsszenarien nicht nur hautnah miterleben, sondern sie durften dabei selbst als Einsatzleiter, Gruppenkommandant oder Techniker und

vielen weiteres mehr, Hand anlegen. In vielen verschiedenen Übungseinlagen mussten unsere Jung-Florianis unter anderem einen Forstunfall, einen Verkehrsunfall, einen Brandeinsatz bei einer Grillfeier und einen Wohnhausbrand bewältigen. Das Ganze wurde unter ständiger Aufsicht von



24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend

geschultem Personal überwacht und unterstützt. Nachdem zeitgleich unsere Nachbarwehr, die FF Friesach/Wörth und auch das Rote Kreuz Übelbach mit ihren Jugendlichen ebenfalls eine solche Übung abhielten, konnten viele Übungseinsätze gemeinsam bewältigt werden. Auch der Spaß kam neben den anstrengenden Einheiten nicht zu kurz und es gab zwischendurch auch eine wohlverdiente Abkühlung für unsere Kids (Bild oben). Bedanken dürfen wir uns auch für den Besuch des Jugendbeauftragten des BFV GU, BI Christian Radler, welcher sich selbst ein Bild von den tollen Leistungen der Jugendlichen vor Ort machte.

Abschnitts-Jugendübung in Peggau

Frei nach Konfuzius: „Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können!“ stand das „Selbertun“ der Jugendlichen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten bei einer Abschnittsübung in Peggau am 12.10.2019 im Fokus. Dabei galt es an 9 verschiedenen Stationen feuerwehrspezifische Aufgaben zu meistern, um den Kids die umfassenden Auf-



Abschnittsübung Peggau

gaben im Feuerwehrdienst zu veranschaulichen. Auf jeder dieser Stationen wurden unterschiedliche Themen aus den Bereichen Technik, Brand und Sanität behandelt. Begleitet wurde der Stationsbetrieb von zumindest 3 Aktiven aus einer der Wehren unseres Abschnittes, wobei es für jede Station eine hauptverantwortliche Feuerwehr gegeben hat.

Fünfmal Gold bei „Feuerwehr-Minimatura“



Feuerwehr-Jugend-Leistungsabzeichen Gold

Das Feuerwehr-Jugend-Leistungsabzeichen in Gold (FJLA G) wird auch gut und gerne „Feuerwehr-Minimatura“ – genannt, und das völlig zurecht. Nach wochenlangen Vorbereitungen stellten sich am 09. November 2019 fünf unserer Jungkameradinnen und Jungkameraden der anspruchsvollen Herausforderung und traten in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring zu diesem Bewerb an. Und alle unsere fünf Wettbewerbsteilnehmer konnten das FJLA in Gold am Schluss in ihren Händen halten. Wir gratulieren ganz herzlich: **Verena Zechner, Maximilian Moisenbichler, Jan Herler, David Roller** und **Marvin Scheibl** zu dieser ausgezeichneten Leistung. Wir sind stolz auf euch!

Langeweile in der Freizeit? Wir suchen die Helden von morgen!

- Du möchtest deine Freizeit sinnvoll gestalten?
- Du willst Spaß haben in der Freizeit?
- Du möchtest neue Abenteuer erleben?
- Du willst nicht dauernd vor dem Computer oder Fernseher sitzen?
- Du möchtest neue Freunde kennenlernen?
- Du willst anderen Menschen helfen?...

...Dann melde dich bei uns und trete der Feuerwehrjugend bei.

Mehr Informationen unter:

www.feuerwehr-deutschfeistritz.at/die-feuerwehr/feuerwehrjugend

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz

Am Freitag dem 31. Jänner 2020 hielt die FF Deutschfeistritz ihre 150. Wehrversammlung im Feuerwehrhaus ab. Von den 85 einberufenen Kameradinnen und Kameraden waren 74 anwesend. HBI Andreas Reiter konnte auch einige Ehrengäste aus Feuerwehr, Politik und anderen Einsatzorganisationen willkommen heißen.

Die Wehrversammlung war der Startschuss für den Festreigen 2020. Die FF Deutschfeistritz wurde im Jahr 1870 gegründet und war zu diesem Zeitpunkt die einzige Feuerwehr zwischen Bruck/Mur und Graz. Sie zählt zur „ältesten Feuerwehr“ im Bezirk Graz Umgebung. Alle Vorbereitungen und Termine mussten schon 2019 beschlossen werden.

Leider setzte der Coronavirus und die damit verbundenen gesetzlichen Maßnahmen alle unsere Vorhaben außer Kraft. Um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten wurden strenge Maßnahmen getroffen. Der Ausbildungs- und Übungsbetrieb wurde eingestellt. Die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten mussten auf das Notwendigste reduziert werden.

Das hätten wir alles vorgehabt:

Zum Auftakt sollte das traditionelle Maibaumaufstellen stattfinden. Ganz mussten wir nicht darauf verzichten. Zu unserer großen Freude erklärten sich die Marktgemeinde Deutschfeistritz unter Bürgermeister Michael Viertler mit ALLEN Mitarbeitern des Außendienstes und der Unternehmer Alois Wülfinger aus Gratkorn spontan bereit, den „Jubiläumsbaum“ aufzustellen. Die Pferde Max und Moritz, vorgespannt als Zugtiere, hätten uns den Baum gebracht. Ein Kabarett mit dem Duo Kaufmann-Herberstein, ein perfekt aufeinander eingespieltes Team, war in der Mitte des Jahres geplant. Mit den Beiden wollten wir für unsere Gäste Humor ins Feuerwehrhaus bringen. Am 19. September wäre der Höhepunkt des Jubiläumsjahres gewesen, die Segnung der zwei neu angekauften Fahrzeuge, verbunden mit dem Abschnittsfeuerwehrtag, konnte auch nicht durchgeführt werden.

Wir hoffen natürlich auf eine Verbesserung der Situation und werden - sobald es die Lage rund um Covid erlaubt - unseren Festreigen selbstverständlich nachholen.



Die beiden neuen Fahrzeuge konnten nur unter Einhaltung der Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen in Dienst gestellt werden.



Fahrzeughalle mit VF-A, LKW-A, HLF 3, KRFS-Tunnel, MTF



Raum für administrative Arbeiten

Eine Rüsthausführung in Bildern

An dieser Stelle möchten wir all jenen Personen, welche bisher keine Möglichkeit hatten das Feuerwehrhaus von innen zu betrachten, einen Einblick in das Innenleben des Feuerwehrhauses zu gewähren.



Der Nachrichtenraum



Jeder hat seine eigene Einsatzbekleidung



Die Kommandozentrale für den Einsatzleiter



Aufenthaltsraum, hier können wir die Mannschaft bei länger anhaltenden Einsätzen bzw. danach mit Bekömmlichkeiten versorgen



Unser Schulungsraum für Aus- und Weiterbildung



Schmutzschleuse - für die Grobreinigung der Einsatzkleidung nach einem Einsatz



Die Waschbox zur Reinigung stark verschmutzter Fahrzeuge und Geräte



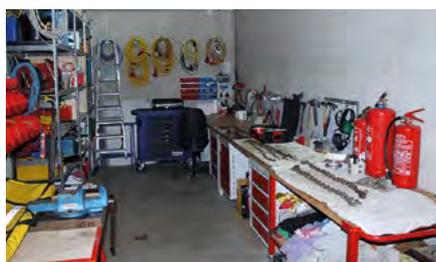
Druckschläuche gehören getrocknet, dafür steht der Schlauchturm zur Verfügung



Lagerstelle für zusätzliche Ausrüstungsgegenstände



Sensible Atemschutzgeräte werden in der Atemschutzwerkstatt gewartet und geprüft



Eine mechanische Werkstatt für allfällige Reparaturen



Das Reserveschlauchlager

☎ 122



www.feuerwehr-deutschfeistritz.at